



ENERGIESPAZIERGANG

am 25. März 2023 anlässlich der EARTH HOUR



Familie Zankl
Lindenstraße 10

Haustechnik Plusenergiehaus

- Solarthermie
- Photovoltaik
- Holzpellettheizung
- dezentrale Lüftungsanlage
- Umfassende Wärmedämmung

Wärmedämmung

Die Kellerdeckendämmung mit vlieskaschierten Steinwolleplatten (12 cm) erfolgte in Eigenleistung. Das neu eingedachte Dach erhielt eine 12 cm dicke Aufsparrendämmung aus Holzfaser, ergänzt durch Glaswolle im Zwischensparrenbereich. Steinwolle (20 cm) im Fassadenbereich auf der Ost- und Nordseite, EPS im Sockelbereich (Perimeterdämmung) sowie Kalziumsilikatplatten als Innendämmung auf der Südseite machen die Gebäudehülle komplett.



Solarthermie

Die Solarthermie-Anlage mit 15 m² Kollektorfläche auf dem Süddach speist den 800 Liter fassenden Pufferspeicher und verschafft dem Pelletofen eine lange Auszeit im Sommerhalbjahr. Ein Frischwassermodul bereitet mit Hilfe der Wärme des Pufferspeichers hygienisches, frisches Warmwasser nach Bedarf.



Altbausanierung

Eine BAFA-geförderte Energieberatung war die Grundlage für das Sanierungskonzept, das stufenweise, aufeinander abgestimmte Maßnahmen ermöglichte. Teil der Sanierung waren auch einige „Sowieso“-Leistungen: Verschönerungsmaßnahmen, technische Optimierungen, Entfernen von Wärmebrücken sowie Vorkehrungen für altersgerechtes Wohnen. Das 1971 erbaute Haus hat durch die Sanierung einen aktuellen EnEV-100-Standard erreicht. Der Primärenergiebedarf sank um 90 % auf 24 kWh/m²•a.

Photovoltaik

Eine kleine Photovoltaikanlage mit 1,6 kWp erzeugt im Jahr ca. 1600 kWh Strom.
Einsparung CO₂: ca. 1.000 kg/Jahr.

Holzpellettheizung

Ein Pelletofen mit einer Nennwärmeleistung von 12 kW hat die alte Ölheizung ersetzt. Das Pelletlager wurde in einen Teil des früheren Öltankraums eingebaut. Durch intelligente Temperaturschichtung im Pufferspeicher wird eine hohe Effizienz des Systems erreicht.

